

Weil, im Dezember 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit März 2020 befinden wir uns in einer nicht für möglich gehaltenen Lage: der Corona-Pandemie. Fast alle Teile der Gesellschaft und der Wirtschaft sowie das gesellschaftliche und private Leben sind davon betroffen. Vieles im Zusammenleben mit unseren Familien, im Vereinsleben und der Arbeitswelt ist nicht mehr selbstverständlich, schwierig zu planen und muss zum Teil komplett abgesagt werden. Dies gilt auch für unsere bereits terminierten Bürgerversammlungen (April/Mai 2020). Sehr gerne hätte ich, wie jedes Jahr, in jedem Ortsteil eine Veranstaltung abgehalten und mich um Ihre Fragen und Anträge gekümmert. Mir ist es wichtig, dass – trotz Corona – die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation gewahrt bleibt und Sie die Möglichkeit bekommen, Ihre Anliegen zu äußern und Anträge an den Gemeinderat zu formulieren.

Bei den folgenden Berichten handelt es sich um einige wesentliche Eckpunkte des Jahres 2019. Es ist keine vollständige Aufzählung aller Aktivitäten und Projekte. Wenn Sie zu einem Vorgang weiterführende Informationen wünschen, stehe ich Ihnen gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Ich hoffe, dass wir uns im Frühjahr 2021 wie gewohnt sehen können. Dann werde ich Ihnen detailliert über die Jahre 2019 und 2020 berichten.

Bericht aus dem Rathaus:

Bürgerbüro

Einwohnerzahlen (Stand 31.12.2019)

	2010	2015	2019
Weil	1339	1364	1398
Schwabhausen	1035	1121	1165
Geretshausen	476	462	469
Petzenhausen	411	448	463
Pestenacker	289	289	284
Beuerbach	244	253	266

Neues aus unserem Standesamt (Stand 31.12.2019)

	2018	2019
Geburten	44	37
Eheschließungen	23	23
Sterbefälle	23	30
Kirchenaustritte	23	33

Kämmerei

Im Berichtszeitraum des Jahres 2019 haben wir alle unsere Aufwendungen und Investitionen ordnungsgemäß bestreiten können. Bedingt durch hohe Gewerbesteuererinnahmen im Jahr 2017 fiel die Umlagezahlung 2019 an den Landkreis Landsberg sehr hoch aus (rund 4,4 Mio. €). Da unter anderem auch größere Zahlungen für die Erschließung des Baugebiets Weil – Wolfgangstraße fällig wurden, waren die Mittel der „Allgemeinen Rücklage“ ab Herbst 2019 aufgebraucht. Es musste ein Kassenkredit (Kontokorrentkredit) über 1 Mio. € zur rechtzeitigen Leistung von Zahlungen aufgenommen werden. Die Kreditlinie war zum 31.12.2019 mit rund 356.000 € beansprucht. Die Gesamtverschuldung aus regulären Krediten konnte 2019 um rund 228.100 € auf rund 2,4 Mio. € reduziert werden.

Bauamt

Unser Bauamt zeichnet aus, dass eine hohe Anzahl von Bauberatungen für Bürgerinnen und Bürger durchgeführt wird. So konnten wir auch im Jahre 2019, teils bereits lange vor dem konkreten Bauantrag, Bauwillige umfassend und kompetent begleiten.

Insgesamt wurden im Jahre 2019 über 70 Bauanträge geprüft und für die Gemeinderatssitzungen vorbereitet.

Bericht des Bürgermeisters:

Bau einer weiteren Kindertagesstätte

Nach intensiver Bedarfsanalyse und Vorbereitung wurde 2019 das größte Hochbauprojekt der Gemeinde seit der Schulhauserweiterung (90er Jahre) von Gemeinderat und Verwaltung bearbeitet und beschlossen:

Neubau einer fünfgruppigen Kindertagesstätte

Unser Gemeinderat hat mit Blick in die Zukunft ein sehr gutes und funktionales Gebäude genehmigt. Wie wichtig ausreichend Angebot und Platz für die Kinderbetreuung ist, zeigt uns nicht nur die Corona-Pandemie sondern auch der gestiegene Bedarf an Betreuungszeiten.

Voraussichtlich im Herbst 2021 steht das Gebäude für unsere Kinder zur Verfügung.

Nachfolgend die Eckdaten der neuen Kindertagesstätte:

- zwei Krippengruppen und drei Regelgruppen
- Gesamtkosten: 4,9 Mio. € brutto incl. aller Nebenkosten und Reserve bei den Baukosten
- Förderung vom Freistaat Bayern: 1,9 Mio. €

Weitere Berichte dazu folgen in der nächsten Bürgerversammlung.

Feuerwehren für unsere Sicherheit

Die Feuerwehren sind das Rückgrat unserer Gemeinde im Bereich Sicherheit. Rund 250 Feuerwehrfrauen und -männer in sechs Wehren sind rund um die Uhr und bei jedem Wetter einsatzbereit. Neben hohem Stundenaufwand bei den Übungen sind unsere Feuerwehren bei schwierigen und zum Teil belastenden Einsätzen zur Hilfe ausgerückt. Diese waren zum Beispiel: Brände, Sicherung und Bergung von Verletzten und Toten bei Unfällen, Hinzuziehung bei Erster-Hilfe-Einsätzen, technische Hilfeleistungen, Sicherung von Kirchen- und Vereinsaktivitäten und vieles mehr. Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger darf ich dafür meinen großen Dank aussprechen.

Durch viele, sich dynamisch verändernde Rahmenbedingungen (neue Häuser und Wohnungen, Landwirtschaft, Kindertagesstätte, Schule) wird der Schutzauftrag unserer Feuerwehren immer größer und anspruchsvoller. Um Einsatzmittel optimal für unsere Gesamtgemeinde zu planen, haben Kommandanten und Gemeinderat im Jahre 2015 ein Gesamtkonzept für die nächsten Jahre beschlossen. Dies war unter anderem auch durch altersbedingt dringend notwendige Ersatzbeschaffungen der Feuerwehrautos in allen Ortschaften nötig. Ferner ist es unsere Aufgabe als Gemeinde, die Damen und Herren der Feuerwehr bei ihrem ehrenamtlichen Engagement bestmöglich zu schützen und vernünftiges Einsatzmittel zur Ausübung ihrer Hilfe zur Verfügung zu stellen.

Dem Konzept folgend hat der Gemeinderat im Jahre 2019 die Ersatzbeschaffung der Feuerwehrfahrzeuge für Weil (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20) und Geretshausen (Tragkraftspritzenfahrzeug-Logistik) beauftragt. Noch offen, aber schon in Planung, sind Ersatzbeschaffungen für Schwabhausen.

Die Rahmenbedingungen und die Raumsituation im Gebäude der Feuerwehr Weil entsprechen seit fast 20 Jahren nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Deshalb wurden im Jahre 2019 die Planungen für ein dringend benötigtes Feuerwehrhaus in Weil vom Gemeinderat freigegeben. Das Gebäude soll neben der neuen Kindertagesstätte entstehen. Ferner muss in Geretshausen eine Unterbringung geplant und das Haus in Schwabhausen saniert werden.

Wasserversorgung

In Pestenacker wurden rund 300.000 € in die Verbesserung der Wasserversorgung investiert. Neben dem Bau des Übergabeschachtes wurde eine Ringleitung geplant. Eine deutliche Verbesserung der Drucksituation und der Versorgungssicherheit sind der Erfolg.

Unser Wasser ist von sehr guter Qualität und wird ständig überwacht. Die Details finden Sie auf unserer Homepage:

www.weil.de > Bürgerservice und Politik > Wasser und Abwasser

Baugebiet Petzenhausen – Am Bergfeld

Dieses langfristige Projekt konnte 2019 mit Abnahme der Bauarbeiten erfolgreich beendet werden. Somit stehen insgesamt 15 Grundstücke zur Bebauung bereit. Die Kosten für die Erschließung beliefen sich auf rund 2,4 Mio. €. Der Verkauf der Bauplätze im Fördermodell wurde im Jahre 2020 durchgeführt.

Baugebiet Weil – Wolfgangstraße

Optimal verlaufen ist die Bauleitplanung für das Baugebiet Weil – Wolfgangstraße. Nach Abschluss der Bauleitplanung im Juni 2019 wurde im Spätsommer mit den Arbeiten zur Erschließung (Straße, Wasser, Abwasser, Strom, Glasfaser, Beleuchtung, Entwässerung, etc.) begonnen. Die veranschlagten Kosten für diese Baumaßnahmen beliefen sich auf rund 2 Mio. €. Die Fertigstellung wurde für Sommer 2020 geplant.

Blick in die Zukunft:

Viele wesentliche Aufgaben und Projekte für die kommenden Jahre sind bereits eingesteuert und müssen erledigt werden: Ausschreibung und Verkauf der Baugrundstücke in Weil und Petzenhausen, Ertüchtigung und Verschmelzung der Wasserversorgung Schwabhausen mit der Pöringer Gruppe inklusive Ringschluss nach Geretshausen, Sanierung diverser Straßen und Brücken, Feuerwehrhäuser Weil und Geretshausen, Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug Schwabhausen, Ausweisung von Mischgebieten für Gewerbetreibende, Digitalisierung der Schule, Fertigstellung und Inbetriebnahme der Kindertagesstätte in Weil, Ausbau und Abrechnung der Hochstraße in Weil, Sanierung und Prüfung der Altlastenflächen und vieles mehr.

Selbstverständlich soll alles sicher und langfristig finanzierbar sein. Die Corona-Pandemie macht die Haushaltsplanung in den nächsten Jahren sehr schwierig. Hier werden wir alle zusammen sehr gefordert werden. Ich bin aber der festen Meinung, dass die anstehenden Pflichtaufgaben zum Beispiel im Bereich Sicherheit (Feuerwehr, Wasserversorgung) und für unsere Kinder (Kitas, Schule) angepackt werden müssen. „Aufschieberitis und Zögern“ verschlimmern und verteuern die Projekte nur unnötig. Vertrauen in die Zukunft und Entscheidungssicherheit sind meines Erachtens mehr denn je gefragt.

Ihre Wünsche und Anträge:

Ihre schriftlichen Anfragen und Anträge zur Bürgerversammlung senden Sie bitte bis zum 30.12.2020 an:

Gemeinde Weil
Bürgerversammlung
Landsberger Str. 15
86947 Weil

Oder per Mail:
info@weil.de

Schlusswort und Dank:

Mein herzlicher Dank gilt allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die das Zusammenleben in unserer Gemeinschaft ein Stück attraktiver machen. Ferner bedanke ich mich bei Verwaltung, Bauhof, Kläranlage, Schule und allen, die für die Gemeinde arbeiten, für die gute Zusammenarbeit. Besonderer Dank gilt auch dem „alten“ und dem „neuen“ Gemeinderat für das sehr gute und vertrauensvolle Miteinander.

Gottes Segen und bleiben Sie gesund, Ihr

Christian Bolz
Erster Bürgermeister